

# Es geht nur noch um die finale Platzierung

**Zweiter, Dritter oder Vierter – für die Herren der SV Böblingen geht es am Schlusswochenende der Hallenhockey-Oberliga nur noch um die Endplatzierung. Die SVB muss erst im Nachholspiel bei Meister TSV Mannheim II antreten (Samstag; 17 Uhr) und hat dann noch das Heimspiel am Sonntag (11 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) gegen den HTC Stuttgarter Kickers II vor sich.**

Die Serie von zuletzt fünf nicht verlorenen Spielen (vier Siege, ein Unentschieden) fortzusetzen, dürfte für die Böblingen mit dem Blick auf den kommenden Gegner eine nicht zu stemmende Aufgabe sein. Die zweite Mannschaft des TSV Mannheim ist in dieser Hallensaison nahezu ausschließlich mit Spielern besetzt, die im Feldhockey in der 1. Bundesliga verkehren und ihren Sport mit einer ganz anderen Intensität ausüben, als man dies bei normalen Oberligamannschaften kennt. Dementsprechend verwundert es nicht, dass die TSV-Bundesligareserve alle bisherigen acht Spiele meist souverän für sich entschied und schon jetzt als Aufsteiger in die 2. Regionalliga feststeht. Auch die SVB-Herren bekamen die Mannheimer Überlegenheit bei ihrer 3:9-Heimniederlage empfindlich zu spüren. „Wir sollten uns wenigstens unser gutes Torverhältnis nicht verderben“, schraubt Böblingens Trainer Philip Richter deshalb die Erwartungshaltung für das Rückspiel in Mannheim stark nach unten, zumal auf Böblingen Seite ein paar Stammspieler am Samstag wohl fehlen werden. Die zu erwartende Niederlage soll sich möglichst in Grenzen halten, denn das bessere Torverhältnis könnte am Ende über die Vergabe der Plätze hinter Meister TSV entscheiden. Tabellenzweiter ist bislang der FT Freiburg mit 16 Punkten. Auf diese Zahl könnte auch die SVB kommen, wenn sie ihr letztes Spiel gegen Stuttgart gewinnt. Bei einer Niederlage würde Böblingen noch von den Kickers überholt und die Saison als Vierter abschließen.

Gegen die HTC-Zweitligareserve entschied Böblingen das Hinspiel mit 3:1 für sich. Zu einer zweiten Begegnung mit dem früheren SVB-Stürmer Jona Meyer wird es im Rückspiel nicht kommen. Der 24-Jährige hat sich inzwischen im Stuttgarter Team der 2. Bundesliga festgespielt und kann daher nicht mehr in der Kickers-Oberligamannschaft aushelfen. „Wir sind froh, wenn am Sonntag die Saison abgeschlossen wird, die Spieler sind müde“, sagt Philip Richter vor dem Finale.

Ihren Saisonabschluss haben auch die beiden Böblingen Damentteams am Sonntag vor sich. Die erste Mannschaft kann aus eigener Kraft nicht mehr Meister in der 2. Verbandsliga werden, selbst wenn sie ihre letzten beiden Partien beim Spieltag in Heilbronn gewinnen sollte. Das zweite SVB-Team tritt in Bruchsal in der 4. Verbandsliga an und bräuchte noch einen Sieg, um vom Tabellenende wegzukommen.

Bei der Jugend hat nur die zweite Mannschaft der männlichen U12 am Samstag Heimrecht bei der Platzierungsrunde der Oberliga. Gespielt wird von 10 bis 13.30 Uhr. Das erste SVB-Team spielt derweil bei der Endrunde der vier besten Oberligavertreter in Mannheim. Die U14-Jungen bestreiten am Sonntag in Tuttlingen die Platzierungsrunde der Oberliga. *lim*